

Legislaturziele Schulen Frauenfeld 2025-2029

Von durchgängiger Sprachförderung bis zur Vernetzung von Schule & Wirtschaft

Die neu konstituierten Behörden der Primar- und Sekundarschulgemeinde Frauenfeld haben ihre Legislaturziele für die kommenden vier Jahre verabschiedet. Im Zentrum steht sowohl die frühe und durchgängige Sprachförderung als auch die Unterstützung bei einem erfolgreichen Berufswahlprozess.

Die Mitglieder der Frauenfelder Schulbehörden haben in ihren ersten Sitzungen im Schuljahr ihre Ziele für die laufende Legislaturperiode 2025-2029 verabschiedet. Die meisten Ziele betreffen Primar- und Sekundarschule gleichermaßen, wie die Umsetzung der gemeinsamen Wertekultur und eines gesundheitsfördernden Lern- und Arbeitsumfeldes. Ausserdem sollen in allen drei Zyklen und in allen Fächern Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Verstehen gefördert werden, da sie zukünftig, auch im Umgang mit KI, zu den wesentlichen Kompetenzen gehören. In der Sekundarschule wird zudem die Vernetzung von Schule, Gewerbe und Wirtschaft vertieft, um die Jugendlichen bei einem erfolgreichen Berufswahlprozess zu unterstützen.



Frühe und durchgängige Sprachförderung

In allen Stufen (Zyklen) sollen Lesen, Schreiben und Verstehen durchgängig gefördert werden. An den Primarschulen wird die alltagsintegrierte Sprachförderung eingeführt und langfristig verankert. Die Lehrpersonen werden für die Leseförderung sensibilisiert und setzen diese im Rahmen des alltäglichen Unterrichts bewusst ein.



Pädagogische Zusammenarbeit

An den Frauenfelder Schulen sollen alle Lehrpersonen in eine praxisorientierte, qualitativ hochstehende Zusammenarbeit eingebunden werden. Die Zusammenarbeit orientiert sich am Qualitätszyklus und unterstützt die pädagogische Ausrichtung sowie die Vernetzung der Lehrpersonen. In schwierigen Schulsituationen wird die Klassenlehrperson durch ein gut funktionierendes Netzwerk, zu dem Unterrichtsteam, Schulsozialarbeit, Schulische Heilpädagogin und Schulleitung gehören, unterstützt.



Gesundheit

Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Legislaturziel beider Frauenfelder Schulgemeinden. Allen an den Schulen Beteiligten soll ein Umfeld geboten werden, das ihre Freude an der Arbeit und am Lernen fördert und sie darin unterstützt, gesund und leistungsfähig zu bleiben. Dafür wird das Bewusstsein für gesundheitsfördernde und gesundheitshemmende Aspekte geschult. Gesundheitsfördernde Massnahmen werden unterstützt und die Konzentration auf das Wesentli-

che gefördert. Als Grundlage wird ein Konzept zum betrieblichen Gesundheitsmanagement erarbeitet. Dadurch soll die Resilienz (physische und psychische Widerstandsfähigkeit) der Mitarbeitenden und der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.



Schule und Wirtschaft

Die Sekundarschulgemeinde setzt sich weiterhin das Ziel der Vernetzung von Schule, Gewerbe und Wirtschaft zur Unterstützung eines erfolgreichen Berufswahlprozesses. Der berufliche Weg über weiterführende Schulen und der duale Bildungsweg werden als gleichwertige Optionen behandelt. Es finden weiter regelmäßige Austausche mit dem Industrie- und Handelsverein und dem Gewerbeverein Frauenfeld statt, beispielsweise in Form des Dialoges «Wirtschaft Schule». Berufserkundungen, Informationsabende und Schnupperlehren werden in Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie gepflegt.



Weitere Informationen online

Die ausführlichen Legislaturziele von Primar- und Sekundarschulgemeinde sind zu finden unter:
www.schulen-frauenfeld.ch: Unsere Ziele > Legislaturziele

Primar- und Sekundarschulbehörde Frauenfeld
Frauenfeld, im September 2025